

## Schlatt **Albverein durchgestartet**



Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Schlatter Albvereinsortsgruppe wurden Karin Reinecke und Karl-Heinz Schuler von Vertrauensmann Maik Saliger (rechts) ausgezeichnet. © Foto: Eugen Pflumm

Schlatt / Eugen Pflumm 07.03.2018

Vor Jahresfrist kurz vor der Auflösung, nach dem Neustart jetzt mächtig im Aufwind: die Schlatter Albvereinsortsgruppe. Zufrieden blickten die Schlatter Albvereinler in ihrer Hauptversammlung in der „Remise“ von Karl-Heinz Schulers Pferdehof auf das erste Jahr nach dem Neustart der Ortsgruppe zurück. Deutlich wurde auch, dass die Führungsriege um die beiden rührigen Vertrauensmänner Maik Saliger und Karl-Heinz Schuler die Zukunft der Gruppe mit viel Tatendrang gestalten will. Nicht nur ein umfangreicher Wander- und Veranstaltungsplan spricht dafür.

Den sehr guten Besuch wertete Saliger als Zeichen für einen tollen Zusammenhalt, eine ersprießliche Kameradschaft und den Willen, das kommende Vereinsjahr mit viel Freude und Engagement zu bewältigen.

Nach der Totenehrung gaben Saliger und Schuler einen gemeinsamen Rückblick über alle Aktivitäten seit der außerordentlichen Hauptversammlung im vergangenen April. Wiederbelebt wurde der alte Brauch des Weihsangenbindens, eingeführt die Stallweihnacht anstelle der ursprünglichen Waldweihnacht. Saliger erinnerte an die „Antrittswanderung“ des neuen Vorstands, eine Rebenwanderung, eine Mondscheinwanderung sowie eine Wanderung zum Schlatter Rutsch.

Karl-Heinz Schuler sprach über das sehr gut angenommene Bogenschießen, den Besuch des Hechinger Sternlesmarktes und den Bau von Starenkästen. Unter der Regie von Karl-Heinz Schuler etablierte sich das Nordic Walking zu einem regelmäßigen dienstäglichen Treffen. Der „After-Work-Walk“ ist Saliger zufolge noch eine recht überschaubare Gruppe.

Auch im kommenden Vereinsjahr werden diese Angebote aufrechterhalten. Karl-Heinz Schuler hofft, dass sich für die Frühaufsteherwanderung mit gymnastischen Übungen und Vitalfrühstück ebenso etablieren wird. Überall sind auch Gäste willkommen.

„Wir halten durch“, sagte Kassier Rolf Schauwecker mit Blick auf die Kassenlage. Dabei unterstrich er, dass die Ausgaben auf einem Mindeststand gehalten wurden. Die beiden Revisorinnen Jutta Diebold und Roswitha Kleinmann attestierten Schauwecker eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des gesamten Vorstands brachte Eugen Pflumm auf den Weg.

Dann ging es um den Wanderplan 2018. Die von der Führungsriege ausgearbeitete Vorschlagsliste wurde komplett angenommen. Ergänzt wurden die Vorschläge noch um eine Fastenwanderung mit Meditation am 23. März und eine Orchideenwanderung Ende Mai. Dazu soll ein Fachmann eingeladen werden. Zudem findet am 16. September der Gaufamilientag auf der „Kapfalm“ in Schlatt statt.

Dieter Kleinmann schlug vor, den neuen Wanderplan noch durch einige Seniorenwanderungen zu ergänzen. Vorschläge dazu hatte Roswitha Kleinmann bereits parat, was sehr erfreut aufgenommen wurde. „Das ist prima, wir freuen uns über jeden einzelnen Vorschlag“, unterstrich Saliger.

Obwohl keine Wahlen anstanden, war es dann Konrad Riescher, der sein Amt als Vertrauensmann aus Altersgründen zur Verfügung stellte. „Irgendwann geht's halt nicht mehr“, sagte Riescher. Für ihn wurde mit Andreas Blank ein Nachfolger, der einstimmig in die Vorstandsriege aufgenommen wurde.

#### Ehrungen beim Albverein in Schlatt

Langjährige Mitglieder ehrte der Albverein Schlatt während seiner Hauptversammlung. Vertrauensmann Maik Saliger bedauerte, dass zwei „Hochkaräter“ aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten. Hans Schuler, Wörthstraße, und Maria Schuler, Bundesstraße, sind seit 70 Jahren Mitglied. Ehrennadel, Urkunde und Geschenk werden ihnen nachgereicht. Seit 50 Jahren gehören Karin Reinecke und Karl-Heinz Schuler dazu. Maik Saliger würdigte ihre Treue. Auch sie erhielten neben der Ehrennadel und der Urkunde ein Geschenk. gen

---

---